



Vereinbarung zwischen dem Lohnunternehmer (als Betreiber einer Mobilen Mahl- und Mischanlage) und dem landwirtschaftlichen Betrieb

Vereinbarung zwischen dem Kunden:

(im folgenden Kunde genannt)

und dem Dienstleister:

(im folgenden Dienstleister genannt)

Sinn und Zweck der Vereinbarung

Die vorliegende Vereinbarung unterstützt die Bemühungen des Kunden, die Rückverfolgbarkeit gemäß VO Nr. 178/2002 sowie der VO 1829/2003 und 1830/2003 zu gewährleisten

Aus den genannten Verordnungen erwachsen Kunden und Dienstleister besondere Sorgfaltspflichten im Umgang mit für die Nahrungsmittelproduktion bestimmten tierischen wie auch pflanzlichen Erzeugnissen

Die Vereinbarung dient u.a. den folgenden Zielen:

- Verschleppungen und unerwünschte Einträge auf das Betriebsgelände des Kunden minimieren. Darunter sind folgende aufgeführt
 - Futtermittel konventioneller Herkunft
 - Futtermittel die Anteile von gentechnisch veränderten Organismus beinhalten

Gegenstand der Vereinbarung

A Gegenstand dieser Vereinbarung sind alle Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit dem Mahlen und Mischen von betriebseigenem und /oder zugekauften Futtermittel auf dem Betriebsgelände des Kunden erfolgen. Folgende Dienstleistungen sind besonders hervorzuheben

- Reinigung der mobilen Mahl- und Mischanlage vor Inbetriebnahme auf dem Betriebsgelände des Kunden
- Entleerung der Mahl- und Mischanlage vor Inbetriebnahme auf dem Betriebsgelände des Kunden
- Zuführen von betriebseigenen Einzelfuttermitteln in die mobile Mahl- und Mischanlage
- Zuführen der vom Dienstleister gelieferten Futtermittel in die mobile Mahl- und Mischanlage
- Mahlen der genannten Futtermittel
- Mischen der vorgenannten Futtermittel

B Die Vereinbarung erstreckt sich auf die technischen Einrichtungen einer mobilen Mahl- und Mischanlage des Typs

Verpflichtungen des Dienstleisters

Im Rahmen dieser Vereinbarung verpflichtet sich der Dienstleister gegenüber dem Kund zu folgenden Maßnahmen:

- Der Dienstleister trägt Sorge dafür, dass die mobile Mahl- und Mischanlage vor Inbetriebnahme auf dem Betriebsgelände des Kunden völlig entleert wurde. Dies hat bereits vor der Ankunft auf den Betrieb zu geschehen
- Der Dienstleister gewährleistet eine besenreine Reinigung der Mahl- und Mischanlage vor Inbetriebnahme der mobilen Mahl- und Mischanlage auf dem Betriebsgelände des Kunden.
- Der Dienstleister gewährleistet, die Entfernung festsitzender Verunreinigungen vor Inbetriebnahme der mobilen Mahl- und Mischanlage auf dem Betrieb des Kunden
- Der Dienstleister wird mögliche Verschleppungen (hier Futtermittelreste aus der mobilen Mahl- und Mischanlage), die auf dem Betriebsgelände des Kunden entleert werden, nicht zur Verfütterung auf dem Betrieb des Kunden freigeben. Diese Reste sind gesondert vom Dienstleister zu entsorgen
- Der Dienstleister dokumentiert jeden Mischvorgang im Mischprotokollbuch des Kunden
- Die Einhaltung der o.g. Punkte bestätigt der Dienstleister mit seiner Unterschrift unter das Mischprotokoll

Erstellt von :Michaela Mendl	Geprüft und freigegeben von:	Revision Nr.:	Seite
E. Schuster, 14.04.2010	R. Weber, 15.04.2011	01	1 von 2

- o Daneben gelten alle gesetzlichen Grundlagen

Verstöße gegen die Vereinbarung

Verstößt der Dienstleister nachweislich gegen die o.g. Verpflichtungen und kommt es dadurch zu Verunreinigungen des hofeigenen Futters, so ist der Dienstleister verpflichtet, den Austausch des verunreinigten Futters vorzunehmen

Weitere Schadensansprüche, die sich aus haftungsrechtlicher Sicht ergeben, bleiben von dieser Vereinbarung unberührt.

Laufzeit der Vereinbarung

Die Vereinbarung wird unbefristet abgeschlossen und erlischt, sobald das Vertragsverhältnis zwischen Kunde und Dienstleister beendet ist. (In der Regel dann, wenn der Kunde keine Dienstleistungen mehr vom Dienstleister mehr abfordert.

Unterbricht der Kunde das Vertragsverhältnis länger als drei Monate, so ist eine neue Vereinbarung zu schließen

Kündigung der Vereinbarung

Diese Vereinbarung kann von beiden Seiten zu jeder Zeit ohne Kündigungsfrist gekündigt werden. Es bedarf dann der Mitteilung an den Partner in schriftlicher Form

Datum, Ort

Unterschrift Dienstleister

Datum, Ort

Unterschrift Kunde

Erstellt von :Michaela Mendl	Geprüft und freigegeben von:	Revision Nr.:	Seite
E. Schuster, 14.04.2010	R. Weber, 15.04.2011	01	2 von 2